

Von Gutenberg.



Kultursommer 2010 in Balzers

**Grusswort von Herrn Anton Eberle,
Vorsteher der Gemeinde Balzers**

Liebe Konzertbesucher

Die Renovationsarbeiten an der Burg sind so weit fortgeschritten, dass der Kultursommer heuer wieder auf der Burg stattfinden kann. Wir freuen uns, Ihnen diese Ankündigung machen zu können, bietet der Burghof doch ein spezielles Ambiente, welches man immer gerne genießt.

Der Verein *Kultur-Treff Burg Gutenberg* wartet einmal mehr mit einem sehr vielseitigen, unterhaltsamen Programm auf, wie wir uns das aus den Vorjahren gewohnt sind.

Mit der beliebten Appenzeller Musikformation *Alder Buebe* starten wir in den Kultursommer 2010. Weiter geht es im Programm mit Andalusischem Flamenco, Country & Western Tänzen und Musik, Kabarett sowie Melodien aus Oper und Operette.

Sehen Sie, ich habe Ihnen nicht zu viel versprochen. Ich lade Sie zum Besuch der Veranstaltungen auf der Burg Gutenberg herzlich ein. Geniessen Sie mit uns in dem renovierten Burghof die musikalischen Darbietungen – wir freuen uns auf Sie.

Ich bedanke mich beim Verein *Kultur-Treff Burg Gutenberg*. In meinen Dank schliesse ich all jene ein, die den Verein unterstützen und uns diese schönen Stunden ermöglichen.

Wir sehen uns – herzlichen Dank!



Kultur
BALZERS liegt uns am Herzen

Anton Eberle,
Gemeindevorsteher Balzers





Informationen . . .

Parkplätze

- Parkplätze sind beim Gemeindezentrum vorhanden
- Keine private Zufahrt zur Burg gestattet

Weg zur Burg

- 10 bis 15 Minuten Fussweg zur Burg
- Bequeme Kleidung und Schuhe sind empfehlenswert

Shuttle

- In speziellen Fällen steht ein Shuttle zur Verfügung
- Telefonische Anmeldung am Veranstaltungstag von 16 bis 19 Uhr unter +423 262 44 44
- Abfahrt am Parkplatz vor dem alten Gemeindehaus, am Fussweg zur Burg

Kontakt

- Kultur-Treff Burg Gutenberg, Postfach 309, 9496 Balzers
- www.burg-gutenberg.li
- E-Mail: kultur@burg-gutenberg.li

Kartenreservierungen

- per E-Mail kultur@burg-gutenberg.li
- per Fax +423 384 34 40
- Im Internet unter www.burg-gutenberg.li
- Die Karten sind an der Abendkasse hinterlegt und müssen 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden



Dank an die Sponsoren des Kultursommers 2010 auf Burg Gutenberg

Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg möchte sich bei all seinen Sponsoren, Gönnern und Förderern herzlich für die Unterstützung bedanken, die den Kultursommer 2010 ermöglicht haben.

Land Liechtenstein

Kulturstiftung Liechtenstein

Gemeinde Balzers

HAUPTSPONSOR Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Dachcom AG, Schaan

GN Treuhand Anstalt, Herr Georg Nigg, Balzers

HILTI AG, Schaan

Karl Mayer Stiftung, Triesen

Liechtensteinische Post AG

G. Steger, Vaduz

Satz + Druck AG, Balzers

Swarovski AG, Triesen

Medienpartner

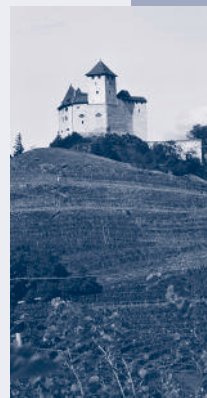
Liechtensteiner Vaterland, LIEWO und Radio L



LIECHTENSTEINER
Vaterland

LIEWO
SONNTAGSZEITUNG

Der Gemeine Balzers herzlichen Dank für die Bereitstellung von Ersatzräumlichkeiten bei Schlechtwetter.



Den Eröffnungsabend des Kultursommers 2010 im renovierten Burghof gestalten die beliebten

Seit über 100 Jahren ist der Name «Alden» aus Urnäsch für gepflegte Appenzeller Musik ein Begriff. Auch die «Alder Buebe», die mittlerweile keine Buben mehr sind – gastieren unter dem neuen Namen «Streichmusik Alder» und gehören heute zu den berühmtesten Volksmusik-Ensembles der Schweiz.

Viele erfolgreiche Auftritte im In- und Ausland (Amerika, Dubai Japan, Taiwan, Singapur usw.) sind Beweis für ihre Popularität. Sie spielen mit Können und Leidenschaft traditionelle oder neue Volksmusik und Eigenkompositionen. Aber auch fremdländische Klänge, wie Ungarische Czardas, Argentinische Tangos sowie virtuose Französische Akkordeon-Musettes, um nur einige zu nennen, haben in ihrem breitgefächerten Repertoire Platz.



«Alder Buebe» aus dem Appenzell

Freitag, 2. Juli 2010, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.–



CUADRO FLAMENCO



Rafael Segura kommt aus Andalusien, dem Mutterland des Flamencos!

Die Gruppe wird von ihm geleitet. Die Gitarre, der Gesang und das rhythmische Klatschen (Palmas) vermittelt das Herz und die Leidenschaft, die der Flamenco zum Ausdruck bringt.

Die besten, andalusischen Künstler zeigen das Spektrum des Flamenco in seiner ursprünglichen und reinsten Form auf der Bühne: Sevillanas, Fandangos, Soleares, Alegrias, Bulerias oder Tango um nur einige der Tänze bzw. Gesangstile zu benennen.



ANDALUCIA FLAMENCA

Lebensfreude und Rhythmus aus Andalusien

Freitag, 6. August 2010, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 25.–**

Rafael Segura **Gesang**

Juan Ramon Caro **Gitarre**

David Cara **Gitarre**

Ramon El Moli **Perkussion**

Rosa Maria Dominguez de la Rosa **Tanz**

Ivan Alcala **Tanz**

Künstlerische Leitung und Führung durch den Abend

Rafael Segura



CRASY COW DANCERS

Square Dance Formation aus Sevelen

Was ist Square Dance?

Beim Modern American Square Dance stellen sich vier Paare mit Blickrichtung nach innen zu einem Square (Quadrat) auf. Nach den Anweisungen des Callers (Zurufers/Sängers) werden die gelernten Figuren getanzt. Square Dance entwickelte sich in Nordamerika aus den von den europäischen Siedlern eingeführten Volkstänzen. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich daraus der Modern American Square Dance. Die bei den meisten europäischen Square Dance Clubs getanzten Programme sind Mainstream (etwa 70 Figuren) und Plus (weitere 30 Figuren).

RHEIN VALLEY ONE DANCE GROUP

Line Dance Gruppe aus Mauren

Was ist Line Dance?

Line Dance wird, wie der Name es bereits sagt, in Linien neben- und hintereinander getanzt. Es sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe vorgeführt werden – also ähnlich einem Formationstanz. Es gibt Tänze, die nur aus wenigen Figuren bestehen, bis hin zu Tänzen, die mehr als 60 Schrittfolgen beinhalten.

Beide Gruppen performen zur Musik von

TWO ROCKS & BAND

Country Style & Rockgruppe

Das Duo Two Rocks Unplugged gründete sich im Jahr 2001 in der Stammkneipe von Kurt Frei und Daniel Spreiter. Den richtigen Country-Style erhielt die Band 2006 mit dem Einstieg von Steel-Gitarrist Putzie Mayr. Es folgten viele Auftritte im In- und Ausland. Unter anderem spielte Two Rocks and Band auch an den Country-Festivals Interlaken, Maienfeld und Innsbruck.



Country and Western Night Square Dance – Line Dance – Country Musik

Samstag, 7. August 2010, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 20.–

Crazy Cow Dancers

Mitwirkende: Urs Frick, Theres Frick, Karin Hutter, Markus Hutter, Ursula Bernet, Markus Bernet, Daphne van Velzen, Jürg Iten, Katrin Burkhart, Kurt Hutter, Horst Lorenz, Anna Willener, Nora Meier, Kurt Meier, Nelly Stamm, Matthias Mäder, Käthi Rüdüsühli, Gabriela Nägele, Regine Schulthess, **Live-Caller:** Tommy Morgenroth aus München



Rhein Valley Line Dance Group

Die Tänzerinnen: Elisabeth Elkuch-Heid, Victoria Elkuch, Dina Falk, Marianne Hehli-Rupf, Karin Müntener, Amanda Scheurer, Nadja Scheurer, Bettina Schneider, Roswita Schuchter, Doris Stark



Two Rocks and Band

Lead-Voc. & Rhythm Guitar: Kurt Frei
Lead-Guitar: Günter Pichler
Vocals: Jessica Knall
Lap-Steel & Accordeon: Putzie Mayr
Bass: Christian Sele
Drums: Horst Pack





Sie singen, jodeln, spielen und philosophieren über Musik, die Liebe und das Leben in all seinen Facetten; darin haben Träume, Verliebtheit oder Fernweh genauso Platz wie die Sorgen und Nöte des Alltags. Sie stecken an mit ihrer Frische und Originalität der Interpretationen, die eindeutig gefärbt sind von den Appenzellischen Wurzeln der Sängerinnen. Strom benötigen sie normalerweise keinen; mit ihrer charmanten und herzlichen Art springt der Funke auch so auf jedes Publikum über.

Die gebürtige Innerrhoderin **Erika Jung-Koch** machte ihre ersten musikalischen Schritte in der Öffentlichkeit als Mitglied der "Singmeedle", einer Gesangsgruppe von Dölf Mettler aus Appenzell. Sie bildete ihre Stimme während rund 10 Jahren bei verschiedenen Gesangslehrerinnen aus, u.a. bei Barbara Suter, Zürich und Lina Maria Akerlund, Wil. Sie ist an Konzerten als Solistin und seit der Gründung der «Drei Frauen» im Jahr 2003 auch im Duett zu hören. Ihre Spezialität liegt in ihrer Vielfältigkeit; sie fühlt sich im volkstümlichen Gesang ebenso wohl wie in der Klassik, aber auch Gospel- und moderner Gesang liegen ihr am Herzen.

Irène Rempfler in Appenzell geboren, fühlte sich schon als Kind dem traditionellen Gesang verbunden. Durfte als Jugendliche Gitarre und Mandoline lernen, was dem damaligen Bild der «Frau und Gesang» entsprach. Seit 2003 Mitglied der Gruppe «Drei Frauen», im Duett mit Erika Jung, wo mit viel Freude der traditionellen, aber auch modernen Musik Raum gegeben wird.

Ursula von Burg-Hess geboren in Balsthal (SO), als Kind Unterricht auf der Blockflöte, Klavier, Violine und Orgel. Klavierstudium am Konservatorium in Bern bei Rosmarie Stucki, Abschluss mit dem Lehrdiplom. Nachdiplomstudium an der «Guildhall School of Music» in London, Diplom als Musiktherapeutin. Unterrichtet an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) in Rorschach. Eigene musikalische Arbeit als Begleiterin von Chören und Instrumentalisten bzw. SängerInnen aus der Region, Mitglied des Ensembles «Drei Frauen».



Drei Frauen

Freitag, 13. August 2010, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 20.–**

Erika Jung-Koch **Sopran**

Irène Rempfler **Alt**

Ursula von Burg-Hess **Klavier**



10 Jahre – Gutenberg erwacht 2001

Ein Blumenstrauss der schönsten Opern und Operetten-Arien Von Bellini, Lehar, Strauss und Verdi



RITA KAPFHAMMER, MEZZOSOPRANISTIN

Rita Kapfhammer besuchte die Musikhochschule München von 1988 bis 1995 und studierte dort Gesang bei Frau Professor Reri Grist und Jan Hendrick Rootering. Dort belegte sie auch die Liedklasse von Prof. Helmut Deutsch und die Oratorienklasse von Prof. Hellmann. Von 1997 bis 2007 war sie festes Ensemblemitglied im Theater Ulm, wo sie u.a. Rollen wie Santuzza in «Cavalleria Rusticana», Adalcisa in «Norma», Dalila in «Samson und Dalila», sowie die Jane Seymour «Anna Bolena» sang. In dieser Zeit gab sie ausserdem Gastauftritte in der Opera Baltica als Jane Seymour, auf Gran Canaria als Dalila und bei dem Festival de Música Mallorca als Santuzza. Seit 2007 ist sie festes Ensemblemitglied am Staatstheater am Gärtnerplatz und singt dort unter anderem die Titelpartie in Carmen von Bizet, Nancy in Martha von Flotow und Frau Reich aus Lustige Weiber von Windsor. Und neu u.a. von Janacek die Sache Makropulos die Partie Emilia Marty. Zusätzlich die Partie der Ulrica im «Der Maskenball» von Verdi im Anhaltischen Theater Dessau.



VERA SCHOENENBERG, SOPRAN

Die deutsche Sopranistin Vera Schoenberg erhielt unmittelbar nach ihrem Studium an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf ihr erstes Engagement am Theater Ulm. Ihr Debüt gab sie mit der Partie der Violetta aus Verdis «La Traviata»; diese Rolle hat sie seit dieser Zeit an zahlreichen Häusern gesungen.

Für den Aufbau eines sinnvollen Repertoires lieferten Bernd Weigl, Charles Spencer und Tamar Rachum, auch Richard Miller und Brigitte Fassbaender wertvolle Anregungen. Vor allem aber ist es der Kontakt zu Edita Gruberova, mit der sie heute noch regelmässig arbeitet, der für Vera Schoenberg sowohl stimm- als auch repertoiretechnisch von grösstem Wert ist.

Neben der Theatertätigkeit ist sie eine international gefragte Konzertsängerin (Auftritte in Österreich, Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Spanien, Israel). Zahlreiche Galas (so z.B. mit dem SWR) führten sie u.a. an die Kölner Philharmonie, das Konzerthaus Dortmund und die Alte Oper Frankfurt (Partner waren z.B. Leo Nucci und Klaus Florian Vogt). Mit Gerd Albrecht produzierte sie für den NDR in der TV-Reihe «Musikkontakte» das Thema «Operette».

Ihr Interesse gilt aber auch Liederabenden und den Konzerten im Oratorienbereich (Oratorien, Messen, Kantaten). Sie hat bei vielen CD-Produktionen, so z.B. bei der Aufführung von Cherubinis «Lers Deux Journees» unter Christoph Spering mit Mireille Delunsch und Andreas Schmidt (CD-Produktion, Rundfunkübertragung) mitgewirkt.

Vera Schoenberg ist zudem Lehrbeauftragte für Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst «Mozarteum» Salzburg.



PETER GALLIARD, TENOR

Peter Galliard, in Chur in der Schweiz geboren und in Untervaz aufgewachsen nahm schon früh Gesangsstunden beim Churer Bariton Rico Peterelli.

Dann folgte eine Gesangsausbildung am Salzburger Mozarteum.

Noch während seines Studiums bei Maria Eibenschütz, Rudolf Knoll, und später bei Dittger Jacob, gewann der Schweizer Tenor den 2. Preis des Internationalen Mozartwettbewerbs 1985. 1987 erhielt er den Kulturförderungspreis des Kantons Graubünden. Rolf Liebermann engagierte den Tenor an die Hamburgische Staatsoper, wo er seit 1986 fest im Ensemble ist.



— 2010

Samstag, 14. August 2010, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 40.–

Immer wieder wenn es die Zeit erlaubt singt er in der Heimat, auch in Liechtenstein an der Operettenbühne in Balzers, wo man ihn als Caramello in «Eine Nacht in Venedig» und als Edwin in «Die Cardasfürstin» in bester Erinnerung hat.

2008 bekam er den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden.

THERESIA SCHMID, KLAVIER

Konzertreife Diplom für Liedinterpretation am Konservatorium und an der Musikhochschule Zürich (heute ZHdK); anschliessend Studien an der Liszt-Ferenc-Akademie Budapest. Liedbegleitung bei Irwin Gage (Zürich) und Rudolf Jansen (Amsterdam). Weitere wichtige Impulse von Walter Prossnitz und Johann Sonnleitner (Hammerflügel).

Kulturförderpreis des Kantons Graubünden; Kiwanis-Kammermusikpreis.

Lehrbeauftragte für Klavier und Liedinterpretation am Zürich Konservatorium Klassik und Jazz. Rege kammermusikalische Konzerttätigkeit: u. a. mit Samuel Zünd (Bariton), Gisela Westphal (Rezitation), Peter Galliard (Tenor) und mit dem Vokalensemble Zürich.

Lieder-CD mit Kammer Sänger Peter Galliard (Tenor). Mutter zweier Kinder.



Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Der seit 1996 in Balzers bestehende «Kulturverein Schloss Gutenberg» wurde 2002 aktiviert und umbenannt in «Kultur-Treff Burg Gutenberg», mit dem Ziel, die Burg Gutenberg kulturell zu beleben.

Der Vorstand des Kultur-Treffs Burg Gutenberg 2010

Reinhard Sinn, Präsident

Toni Bürzle, Vizepräsident

Hedy Jung, Kassierin

Alexandra Vogt, Aktuarin

Willi Gstöhl, Beisitzer

Hilmar Vogt, Beisitzer

Hildegard Wolfinger, Beisitzerin

Weitere Informationen finden Sie unter www.burg-gutenberg.li



Geschätzter Besucher der Veranstaltungen auf Burg Gutenberg

Wir hoffen, dass Ihnen das Programm des Kultursommers auf Burg Gutenberg gefallen hat. Wollen Sie als Gönnermitglied unserem Verein beitreten und uns unterstützen? Der Gönnerbeitrag für ein Jahr beträgt CHF 50.–, für Partner/Ehepaare CHF 100.–. Es sind keine weiteren Verpflichtungen für Sie damit verbunden. Als Dankeschön für Ihren Entschluss als Gönner unserem Verein beizutreten laden wir Sie zu einem der Abendprogramme Ihrer Wahl ein. Sie erhalten alle Informationen vorrangig und haben eine Stimme in der jährlichen Generalversammlung. Sie haben auch einen sicheren Platz im Innenhof der Burg! Anmeldung – entweder über unsere Homepage www.burg-gutenberg.li oder mit dem Talon.



Ja, ich möchte als Gönnermitglied dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg beitreten

Vorname

Name

Adresse

Telefon

Mobilphone

e-mail

Unterschrift

Datum





Kontakt oder Auskunft

Reinhard Sinn

Mobil +423 777 23 06

Telefon +423 262 44 44

Kultur-Treff Burg Gutenberg

Postfach 309

FL-9496 Balzers

